

Senioren-Union

Die Vorstandschaft besprach Aktuelles

Zu einer weiteren Vorstandssitzung traf sich die Vorstandsrunde des Kreisverbandes der Senioren-Union Dingolfing-Landau im Landgasthof Apfelbeck in Mamming. Die Vorsitzende Carmen Böhm gab dabei einen Überblick über die in letzter Zeit erfolgten Ereignisse. Am 28. Juni nahmen die Delegierten an der Jahreshauptversammlung des SEN-Bezirksverbandes in Mamming, Gasthaus Apfelbeck teil. Zum Thema "Die neue Ordnung der CSU" referierte MdL Markus Blume. Raimund Fries wurde hier zum Bezirksvorsitzenden wiedergewählt. Seine Stellvertreter sind Wilhem Hess, Reinhold Hartl, Lothar Müller und Rudi Stettmer. Aus dem Kreisverband Dingolfing-Landau fungiert Carmen Böhm als Schriftführerin und zum Beisitzer wurde Klaus Böhm gewählt.

Der Versammlung folgte am 1. Juli die konstituierende Vorstandssitzung im Europahaus in Freyung. Der Tagesausflug des Kreisverbandes führte im vollbesetzten Bus am 6. Juli bei bestem Wetter zum Freilichtmuseum Glentleiten. Hier konnten die Gäste bei einer Führung unter dem Motto "Anno dazumal" das Leben in früherer Zeit anschaulich verfolgen. Den Nachmittag verbrachten die Ausflügler im Fünf-Seen-Land und unternahmen eine Schiffs-Rundfahrt auf dem Ammersee. Gemütlich eingekehrt wurde abschließend im Bräustüberl des Schlosses Seefeld am Pilsensee. An der Palliativkonferenz im Seniorenheim St. Josef in Reisbach am 26. Juli beteiligten sich auch Vorstandsmitglieder. Gemeinsam mit der SEN Rottal-Inn lud die SEN Dingolfing-Landau am 17. August zu einer Wahlveranstaltung mit dem Chef des Bundeskanzleramtes Peter Altmaier nach Staudach ein. Des Weiteren besuchten Vorstandsmitglieder die Veranstaltungen "Politik im Biergarten" des CSU-Ortsverbandes Oberhausen mit MdB Max Straubinger und den Sommerempfang der CSU in Dingolfing mit der Gastrednerin Prof. Dr. Johanna Wanka.

An der Feier zu "60 Jahre Frauen-Union Niederbayern" im Rittersaal des Herzogschlosses in Straubing mit der Gastrednerin Prof. Dr. Ursula Männle beteiigte sich die Kreisvorsitzende.

Zahlreiche Termine und Veranstaltungen warten in nächster Zeit auf die SEN Dingolfing-Landau. Am 7. September folgten Vorstandsmitglieder der Einladung der CSU Wallersdorf, Haidlfing und Ettling zum Seniorennachmittag. Einen Tag später fahren Delegierte zur Landesversammlung der SEN nach Nürnberg. Die dreitägige politische und kulturelle Informationsreise nach Böhmen findet vom 18. bis 20. September statt. Am Donnerstag, den 21. September um 14.00 Uhr lädt die SEN Dingolfing-Landau ein in den Landgasthof Apfelbeck nach Mamming zur Kundgebung mit MdEP Manfred Weber, Vorsitzender der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament. Die Bundestagswahl am 24. September war eines der Hauptthemen der Vorstandsrunde.



Die Vorstandsrunde der SEN

Die Beschädigung oder Vernichtung von Wahlplakaten im Landkreis lassen Rückschlüsse auf die Mentalität der Täter zu. Im Vorfeld der Wahlen werden SEN-Vorstandsmitglieder an zwei September-Samstagen an einem gemeinsamen Wahlstand der CSU-Arbeitsgemeinschaften in Reisbach die Senioren-Union präsentieren. Mitglieder der SEN werden auch an den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober in Reisbach teilnehmen. Das feierliche Konzert zu Ehren der Rosenkranzkönigin mit der Malgersdorfer Kantorei kann von allen Interessierten am Sonntag, den 8. Oktober um 15.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Landau besucht werden. Ein Vortrag am Mittwoch, den 22. November im Gasthaus Apfelbeck in Mamming durch eine Palliativ-Care-Fachkraft zum Thema "Der letzte Weg" behandelt die Begleitung am Lebensende. Mit der traditionellen Advent- und Weihnachtsfeier am Donnerstag, den 7. Dezember schließt das Veranstaltungsjahr. Alle Termine werden rechtzeitig auch in der Presse sowie auf der Homepage-Seite der SEN Dingolfing-Landau bekannt gegeben.

In der anschließenden angeregten Diskussion wurden die derzeit akutellen Themen im In- und Ausland erörtert. Das im Raum stehende Dieserverbot wirkte für die Runde undurchdacht und veranlasste zur Hinterfragung der Hintergründe des Initiators Deutsche Umwelthilfe. Schlechte Erfahrungen beim Service von Dienstleistungsunternehmen, die privatisiert wurden und jetzt zum Teil mit zu wenig Personal arbeiten, geben Grund zum Ärger. Einsparungen in Seniorenheimen führen in manchen Fällen zu verminderter guter Versorgung. Hier war der Wunsch der Runde, dass alle Einrichtungen selbst auch Pflegeausbildung übernehmen müssten. Das indiskutable Vorgehen des türkischen Regierungschefs Erdogan bezüglich der Verhaftung eines deutschen Schriftstellers durch Interpol sowie das unverständliche Verhalten Trumps in Amerika waren weitere Diskussionspunkte.